

Pressemitteilung

Endspurt im Landkreis Osnabrück: Jetzt noch kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss sichern

Ende März läuft die Vermarktungsphase der Kieler GVG-Gruppe für das geplante Glasfasernetz in den Gemeinden Ankum, Merzen, Bad Rothenfelde und Neuenkirchen im Landkreis Osnabrück aus. Bis dahin haben private Haushalte und Gewerbetreibende aus den vermeintlich besser versorgten sogenannten „schwarzen Flecken“ noch die Chance, sich einen kostenlosen Hausanschluss in Kombination mit einem teranet-Tarif zu sichern.

09.03.2023, Kiel/Osnabrück. Seit Anfang Januar dieses Jahres bietet die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden in den besser versorgten Gebieten (Bandbreite von mehr als 30 MBit/s) von Ankum, Merzen, Bad Rothenfelde und Neuenkirchen die Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu beauftragen. Voraussetzung für den Bau des Glasfasernetzes in den Kommunen: Bis zum Vermarktungsende am 31.03.2023 müssen mindestens 40 Prozent der Gewerbe sowie privaten Haushalte einen Vertrag mit der GVG abschließen. Für alle, die sich erst später für den Anschluss an das schnelle Netz entscheiden, fallen nach diesem Termin erst Planungs- und später Baukosten an.

Parallel zur Vermarktung der „schwarzen Flecken“ baut die Breitbandinfrastrukturgesellschaft des Landkreises, TELKOS, in den breitbandtechnisch unterversorgten „weißen Flecken“ (verfügbare Bandbreite bei unter 30 MBit/s) ein von öffentlichen Fördergebern subventioniertes Glasfasernetz.

Gemeinde Ankum steht hinter dem Glasfaserausbau

Ankums Bürgermeister Klaus Menke sieht in dem flächendeckenden Glasfaserausbau in den „schwarzen Flecken“ ein immenses Potenzial für seine Gemeinde: „Der geplante Glasfaserausbau ist für unsere Gemeinden eine große Chance, für die digitalen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte sicher aufgestellt zu sein. Das sollten wir uns nicht entgehen lassen.“ Die GVG Glasfaser Sorge mit ihren attraktiven Angeboten dafür, dass zusammen mit dem geförderten Ausbau ein nahezu flächendeckendes Netz entstehe. „Nun haben es die Bürgerinnen und Bürger in der Hand, unsere Gemeinden für die digitale Zukunft zu rüsten und ihre Immobilien mit einem kostenlosen Hausanschluss auszustatten.“

Servicebüro und offene Beratungen zum Glasfaserausbau

Um weiter umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in den „weißen und schwarzen Flecken“ der Kommunen zu informieren, lädt die GVG Glasfaser alle Interessierten ein, sich vor Ort in den regionalen Servicebüros zu informieren. Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende können ohne Anmeldung während der Öffnungszeiten Fragen zur Vermarktung, zu den Produkten und zum späteren Ausbau stellen oder direkt einen Anschluss buchen.

Servicebüro Ankum (Hauptstr. 20, Ankum), immer montags, mittwochs und freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 19:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr

Servicebüro Wallenhorst (Große Str. 28, Wallenhorst), immer dienstags und freitags von 09:00 bis 13:00 Uhr, montags und mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 09:00 bis 13:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

Fragen zum Glasfaserausbau oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf [teranet.de](https://www.teranet.de) beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen

persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag hier direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de